



Atalanta (Mai 1994) 25(1/2):43-44, Würzburg, ISSN0171-0079

Arctiidae

von

ULF EITSCHBERGER & HARTMUT STEINIGER

Utetheisa pulchella (LINNAEUS, 1758) - BINNENWANDERER

Alles was über diese Art ausgewertet werden kann besteht aus einer Meldekarte und zwei Literaturstellen.

Bei Maspaloma/Gran Canaria wurde je ein ♂ am 14. und 21.1. am Licht gefangen. Dori nochrnals zwei Tiere am 25.1. am Tage aufgescheucht, die dabei kurze Strecken flogen, um sich sogleich wieder zu setzen (66). Auf dem spanischen Festland, in der Provinz Almeria, wurden je ein ♀ am 24. und 28.VIII. bei Nijar gesehen (Bull. Soc. Cat. Lep. 70:29, 1992).

Im Amat. Ent. Soc. Bull. 51:181 (1992) berichten SAMMUT & CATANIA über die erneute Einbürgerung der Art auf Malta, nachdem sie von dieser Insel vermutlich 18 Jahre lang verschwunden war. Hierbei worden auch Angaben über die Aufzucht und die Fraßpflanze der Raupen gemacht.

Euplagia quadripunctaria (PODA, 1761) - SAISONWANDERER 2. Ordnung

Von dieser zumeist tagaktiven Art erhielten wir sieben Meldekarten aus Deutschland, zwei aus Österreich und eine aus Ungarn.

Die Meldungen aus Deutschland:

0-6801 Hohenwarie, 16.VIII., "wie in jedem Jahr auch 1992 sehr zahlreich (etwa 50-60 Stück) auf Wasserdostblüten rund um die Hohenwarietalsperre. Die Flugzeit begann in diesem Jahr ca. 1 Woche früher, einige Tiere waren bereits sehr stark abgeflogen, die ♀♀ überwogen wieder prozentual (ca. 70% ♀♀)" (986).

0-6550 Burgk/Schleiz, 16.VIII., zwischen 5-10 Falter am "Koberfels" an der Bleichachtalsperre auf Wasserdost (986).

6087 Büttelborn/Worfelden, am 22.VIII. ein stark beschädigtes ♂ an Natiernkopf saugend. Erstfund seit 1989 (66).

6900 Heidelberg, an der Bergstation der Königstuhl-Drahtseilbahn, ein Falter am 22.VIII. (493).

7203 Fridingen, Donautal, 6.VIII., 6 ♂♂, 2 ♀♀ (457).

7345 Deggingen, 20.VII., ein Falter (385).

7520 Bruchsal, Südhang des Eichelbergs neben einer Straße zur BW-Kaserne am Rand eines Laubmischwaldes. 6.VIII., 163 Falter an *Origanum vulgare*. "Die Population besteht seit vielen Jahren. Erstmals entdeckte 1977. Im Jahr 1992 war der Falter so häufig wie noch nie in den Jahren zuvor. Imaginalhabitat ist gleich Larvalhabitat: Brombeerbüsche mit niederem Pflanzenunterwuchs." (895).

7634 Kippenheim, 22., 24.VII., 12., 19.VIII., zusammen sieben Falter an Wasserdosi *Eupatorium cannabinum* (532/841).

7630 Lahr-Reichenbach, 7.VIII., zwei Falter an Wasserdost (532/841).

7619 Welschensteinach, 7.VIII., 13 Falter an Wasserdost und *Solidago gigantea* (532/841).

7767 Sipplingen, 18.VIII., 4 Falter (457).

Österreich:

5450 Werfen, 1.VIII., **ein** Falter (1008).

4644 Scharnstein, 22.VII., 5., 19., 20.VIII., zusammen 6 Falter, zwei ♀♀ davon **am** Licht am 20.VIII. (963).

Ungarn:

Bükk, Cserepfalu, 600m, 10.VII., zwei Falter (457).

Anschriften **der** Verfasser

Dr. ULF EITSCHBERGER
Humboldtstr. 13a
D-95168 Marktleuthen

Dr. HARTMUT STEINIGER
Hauptstr. 25
D-54636 Meckel